



**Globales Lernen im Internet: [www.solarnet-international.org](http://www.solarnet-international.org),  
Solarnet International e.V., Münster**

Weltweite Begegnungen stellen einen großen Reiz dar, weil sie zum Lernen und Austausch mit fremden Kulturen führen. Andere Lebensweisen kennen lernen, Alltagsroutinen austauschen, Sprachen lernen, sich gegenseitig vorstellen, „zeigen, wie man/frau ist“ und in Kontakt treten. Beneidenswert, wer die Ressourcen und Möglichkeiten hat, sich dies alles zu erfüllen. Glücklich kann sich schätzen, wer weiß, wie man diesen Begegnungen näher kommen kann. Mit den Möglichkeiten digitaler Kommunikation im Internet lassen sich Alternativen anbieten, die über die virtuelle Kontaktaufnahme, das Überwinden sprachlicher Barrieren bis hin zu konkreten Begegnungen im real life führen können.

***Das Projekt***

Solarnet verbindet inter- oder transkulturelle Kompetenz mit Medienkompetenz und ökologischem Bewusstsein. Auf den Seiten finden sich mittlerweile 1335 Mitglieder aus 93 Ländern (Stand 17.11.08), die durch Fotos, Videos und Texte aus ihrem privaten Umfeld oder über ihnen wichtige Themen berichten, Interessen schildern, Sprachen beibringen - sei es als Untertitel von Comics oder langsam zum Mitsprechen. Diese Videosprachkurse werden bei Youtube veröffentlicht und machen auf Solarnet aufmerksam. Es werden aber auch Ernährungstipps ausgetauscht, wie z.B. von Julia aus St. Petersburg, die vegetarische Rezepte vorstellt, ihre Haltung begründet und dann Kommentare aus Brasilien, Polen und Ägypten vorfindet bis hin zu Bemerkungen über Essgewohnheiten während des Ramadan.

Außerdem organisieren interessierte TeilnehmerInnen gemeinsame Treffen, das letzte fand in Alexandrow in Polen statt, um sich auf Workshops über globale Themen auszutauschen und näher kennen zu lernen. Dann treffen sich Leonardo aus Brasilien und Ahmad aus Algerien leibhaftig als Botschafter ihres Landes.

***Begründung der Jury***

Solarnet sprüht vor Begeisterung, Ideenreichtum und Engagement. Die ehrenamtlich geführte Plattform macht Lust auf Menschen in nahen und fernen Ländern, auf Begegnung, Gedankenaustausch und Verantwortung für einander. Eine Themen übergreifende transkulturelle Begegnungsstätte im Internet, die beispielhaft und allen zu empfehlen ist, die Interesse,

internationale Kontakte und kreativen Umgang im Internet miteinander verbinden wollen. Dass die heutige Auszeichnung nicht die erste ist, möge den Verantwortlichen weiterer Ansporn sein und sie auch aus medienpädagogischer Sicht zu ihrer Initiative beglückwünschen. Wir tun dies mit dem 2. Platz des Dieter-Baacke Preises. Herzlichen Glückwunsch!